

## Online: Interkulturelle Kompetenz in der Lehre

### Termin:

16. März 2023  
9 Uhr bis 17 Uhr

### Raum:

Anfahrtsskizze

### Referentin:

Sandra Hertlein

### Veranstalter:

Hochschuldidaktik Universität Siegen  
Weidenauer Straße 118, 57068 Siegen

### Zahl der Teilnehmer\*innen:

max. 12

### Akademische Lehreinheiten:

8 AE

### Modul und Themenfeld:

I Basis / II Erweiterung  
*Lehren und Lernen*  
*Studierende Beraten*

### Kostenbeitrag:

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE an.  
Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein Betrag von 50 € je 8 AE an.

### Bemerkungen:

Allen Teilnehmer\*innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

### Anmeldung:

[hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de](mailto:hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de)

### Inhalt:

Im Zuge der Internationalisierung von Studiengängen steigt auch die Anzahl ausländischer Studierender. Vor diesem Hintergrund erweitern sich die Herausforderungen für Lehrende und damit die Notwendigkeit, Fertigkeiten zu entwickeln und zu erweitern, die eine interkulturelle

Kommunikation und Zusammenarbeit im Lehrkontext erleichtern.

Inwieweit kann eine Anpassung von den Studierenden erwartet werden? Wie kann ich als Lehrende/r verständnisvoll auf die Unterschiede eingehen? Wie können Studierende mit ihrem kulturellen Hintergrund konstruktiv in Lerngemeinschaften zusammengebracht werden, um den jeweiligen Lernerfolg zu fördern und von der Vielfalt zu profitieren?

In diesem Workshop stehen neben der Auseinandersetzung mit eigener und fremder Kultur die Vermittlung von Techniken des interkulturellen Umgangs, die Aneignung von effektiven Strategien in der interkulturellen Begegnung sowie kulturübergreifenden Techniken interkultureller Kommunikation im Mittelpunkt. Dabei geht es insbesondere um kulturell unterschiedlich geprägte Lerngewohnheiten, verbale und nonverbale Kommunikationsformen, so wie auch Erwartungen an Rolle und Aufgaben von Hochschuldozent\*innen. Die Teilnehmenden werden für kulturell bedingte Herausforderungen sensibilisiert und erhalten Entscheidungs- und Handlungshilfen im Umgang mit Studierenden aus kulturell verschiedenen Lebenswelten. Sie erwerben Strategien und Techniken zur Reduzierung von kulturabhängigen Kommunikationsstörungen sowie konkrete Hinweise zu Unterrichtsplanung und Methodeneinsatz in interkulturell zusammengesetzten Gruppen.

Mit dem Ziel, den Lehrenden Instrumente an die Hand zu geben, die sie direkt in ihrem Lehralltag umsetzen können, wird konkret an den individuellen Herausforderungen in der Lehrpraxis gearbeitet.